



PRESSEMITTEILUNG Nr 03/2023

Erörterung der Herausforderungen des Bahnsektors anlässlich des von der Railway Protection Force und der UIC organisierten 18. weltweiten Bahnsecuritykongresses

(Jaipur, 21. Februar 2023) Am 21. Februar wurde der 18. Bahnsecuritykongress der UIC in Jaipur, Indien, eröffnet. Die dreitägige Konferenz wird gemeinsam vom Internationalen Eisenbahnverband (UIC) aus Paris, und der indischen Bahnschutztruppe RPF (Railway Protection Force) organisiert. Den Auftakt bildete die Begrüßungsansprache von **Sanjay Chander**, Generaldirektor der RPF und Vorsitzender der Sicherheitsplattform der UIC. Insbesondere wies er auf die **Bedeutung des Kongresses und die Relevanz des Themas „Securitystrategie der Bahnen: Antworten und Visionen für die Zukunft“** hin. Der Bahnsecuritykongress der UIC ist eine weltweit anerkannte Plattform, im Rahmen derer Vertreter der Mitgliedsbahnen, Verantwortliche der UIC, politische Entscheidungsträger, hochrangige Beamte der Staatspolizei und der Bahnsicherheitskräfte zusammenkommen, um die aktuellen Sicherheitsherausforderungen zu erörtern und über innovative Lösungen für den Bahnsektor zu beraten. Der indische Bahnminister **Shri Ashwini Vaishnaw** hieß die Teilnehmer in seiner Videobotschaft in der größten Demokratie der Welt und dem Land mit einem der weltweit größten Eisenbahnnetze willkommen. Er betonte, die Veranstaltung böte eine hervorragende Gelegenheit, um Wege der Zusammenarbeit aufzuzeigen und damit die Bahn noch besser zu schützen und sicherer zu gestalten.

A. K. Lahoti, CEO und Präsident des Railway Board, lobte die RPF, deren Geschichte praktisch auf die Gründung der indischen Eisenbahnen zurückgeht, in seiner virtuellen Ansprache, denn sie schütze die Sicherheit der Güter, Fahrgäste und Anlagen indischer Eisenbahnen unter den besonderen Gegebenheiten auf extrem effiziente Weise. Er hob hervor, der Weltsecuritykongress der UIC böte eine wertvolle Plattform für den Austausch von Ideen und bewährten Praktiken sowie für die Anbahnung neuer Partnerschaften.

Francois Davenne, Generaldirektor der UIC, betonte, die Gewährleistung der Sicherheit von Gütern, Fahrgästen und Bahnanlagen erfordere innovative Ansätze, die künftige Herausforderungen vorhersehen

und den Aufbau einer robusten Sicherheitsinfrastruktur erlauben müsse.

Xavier Roche, Sicherheitsdirektor der französischen Bahnen (SNCF) und stellvertretender Vorsitzender der UIC-Sicherheitsplattform, erklärte, er freue sich auf eine Konferenz mit konstruktiven Diskussionen und einem regen Austausch von Ideen und bewährten Verfahren im Bereich der Bahnsicherheit. In seinem Impulsreferat rief der Friedensnobelpreisträger **Shri Kailash Sathyarathi** die Delegierten dazu auf, eine kinderfreundliche Politik zu betreiben. Die Partner des Sektors forderte er dabei zu mehr Verantwortung und Offenheit für innovative Partnerschaften auf. Bei der Bekämpfung des abscheulichen Verbrechens des Kinderhandels müssten die zwischenstaatlichen Organisationen verstärkt zusammenarbeiten, um über die reine „Business-as-usual“-Agenda hinauszugehen.

Anlässlich des Kongresses wurde ferner eine UIC-Sonderausgabe des RPF-Journals mit Artikeln führender Fachleute aus indischen und internationalen Polizei- und Sicherheitsorganisationen sowie von Führungskräften mit jahrzehntelanger Erfahrung in der Zivilverwaltung und aus der Bahnwelt herausgegeben.

Die Veranstaltung wird in den nächsten zwei Tagen mit weiteren Präsentationen, Simulationen und Networking-Möglichkeiten fortgesetzt.

Weitere Informationen zur Konferenz, Anmeldung und zum Programm unter <https://uicwsc23.in>.

Über die UIC

Der Internationale Eisenbahnverband (UIC, Union International des Chemins de Fer) wurde 1922 gegründet und hat seinen Sitz in Paris. Er ist der weltweite Fachverband des Eisenbahnsektors für Forschung, Entwicklung und Förderung des Schienenverkehrs. Von den Mitgliedern wird erwartet, dass sie eine proaktive Rolle in den Arbeitsgruppen und Gremien der UIC zu übernehmen, in denen die Position der Bahnen zu regionalen und weltweiten Themen geschmiedet wird. Die aktive Teilnahme an den Gremien bietet die Chance, Stellung zu nehmen und somit weltweit als geeinte Bahngemeinschaft aufzutreten. Die Sicherheitsplattform der UIC ist befugt, Analysen und politische Positionen im Namen des weltweiten Bahnsektors in Fragen der Sicherheit von Personen, Eigentum und Anlagen abzustimmen und zu formulieren.

Über die Railway Protection Force (RPF)

Die Railway Protection Force ist die wichtigste Sicherheits- und Strafverfolgungsorganisation im Bereich der Bahnsecurity in Indien. Sie wurde 1957 als gegründet und ist für den Schutz des Eigentums der Eisenbahn, der Fahrgäste und der Fahrgastbereiche zuständig. Die Truppe der RPF steht im Dienst der Nation und ist ganz im Sinne ihres Mottos „SEWA HI SANKALP“ – „Das Versprechen zu dienen“ bereit, absolutes Engagement zu zeigen. Die RPF ist mit den schnell veränderlichen Sicherheitsbedürfnissen der Bahn, ihrer Benutzer und Stakeholder voll vertraut. Sie führte innovative Lösungen ein, die den typischen Bedürfnissen entsprechen. Besonders zeichnet sich die RPF auch dadurch aus, dass sie den größten Frauenanteil unter den Schutzkräften des Landes in ihren Reihen aufweist. Der Generaldirektor der RPF, Shri Sanjay Chander, übernahm im Juli 2022 bis Juli 2024 den Vorsitz der UIC-Sicherheitsplattform.

KONTAKT

Kommunikationsabteilung der UIC, com@uic.org

www.uic.org



#UICrail

uic.org / shop.uic.org / [videos](#) / [uic pressroom](#) / [uic e-News editions](#) / [raildoc](#) / [mediacenter](#)

Die UIC ist die internationale Organisation zur Förderung und zum Ausbau des Schienenverkehrs auf weltweiter Ebene. Sie zählt rund 200 Mitglieder aus 5 Kontinenten (Eisenbahnverkehrsunternehmen, Infrastrukturbetreiber, Serviceprovider usw.) und unterhält enge Kontakte mit allen Akteuren aus dem internationalen Schienenverkehrsbereich, einschl. Herstellern, Bahnverbänden, Behörden und Stakeholdern aus anderen Bereichen und Sektoren, aus deren Erfahrungen die Bahnen einen Nutzen schöpfen können. Zu den Hauptaufgaben der UIC gehört es, den geschäftlichen Bedarf der Gemeinschaft zu erfassen, Innovationsprogramme zur Identifizierung geeigneter Lösungen zu entwickeln sowie entsprechende Dokumente, d. h. Berichte, Spezifikationen, Leitlinien oder auch IRS im Hinblick auf die Förderung der Umsetzung innovativer Lösungen zu erarbeiten und zu veröffentlichen.
